

LMU

LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

MÜNCHENER ZENTRUM FÜR  
LEHRERBILDUNG  
PRAKTIKUMSAMT

mzl<sup>LMU</sup>



# Das Intensivpraktikum an der LMU

Einführungsveranstaltung für Studierende der  
Lehrämter an Grund- und Mittelschulen

10.10.2019

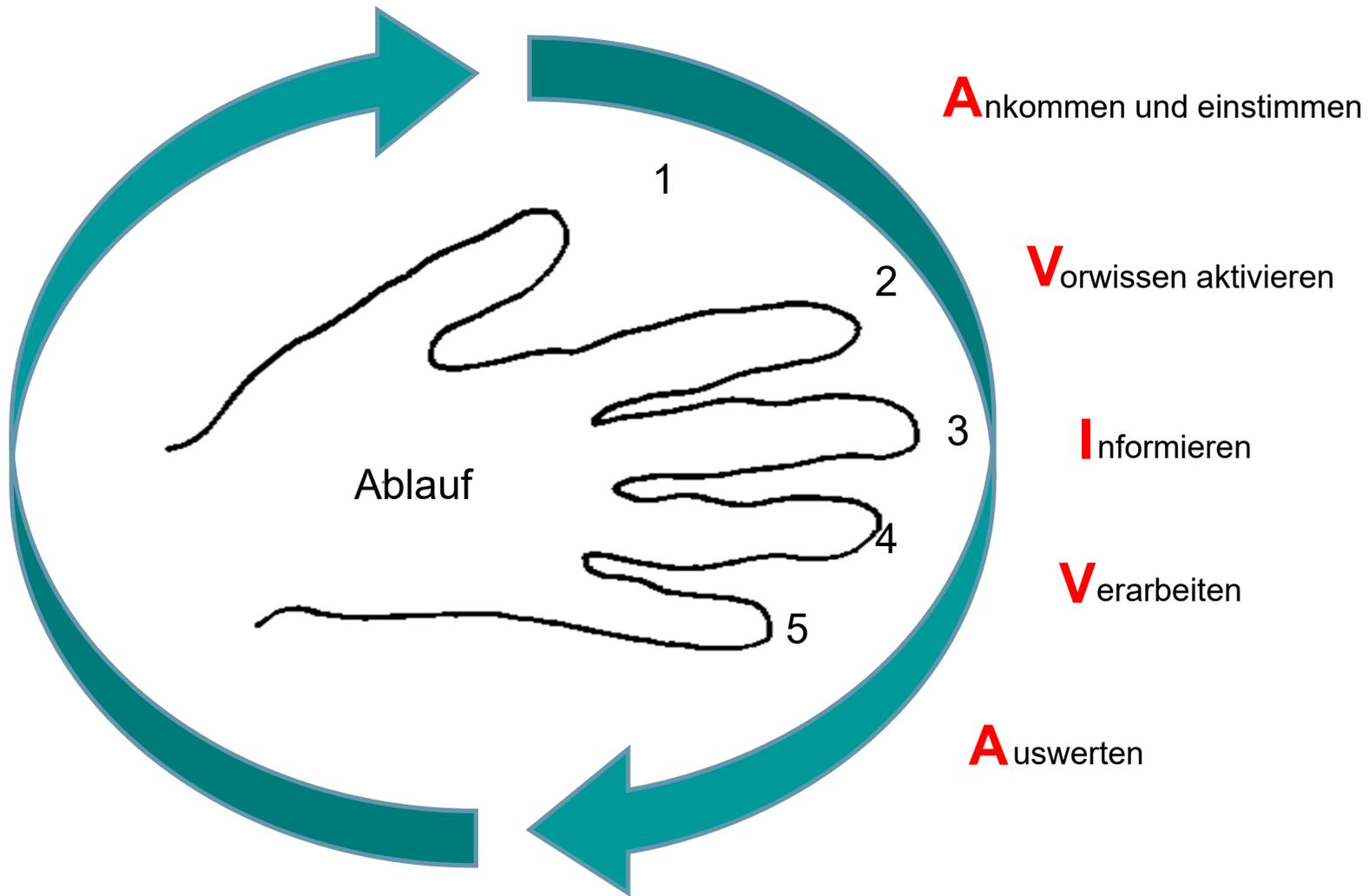
Dr. Clemens M. Schlegel

[www.praktikumsamt.mzl.uni-muenchen.de](http://www.praktikumsamt.mzl.uni-muenchen.de)

1. Unterrichtsgestaltung
2. Unterrichtsreflexion
3. Fördermaßnahme
4. Schullebensveranstaltung
5. Organisatorisches
6. Fragen?



1. Unterrichtsgestaltung
2. Unterrichtsreflexion
3. Fördermaßnahme
4. Schullebensveranstaltung
5. Organisatorisches
6. Fragen?



# Selbstbestimmungstheorie nach Deci & Ryan:

1. Autonomie

2. Kompetenz

3. Soziale Nähe



## Autonomie

- Vielfältige Wahlmöglichkeiten
- Offene Lernformen
- Schülermitbestimmung
- Selbstverantwortung stärken (z. B. Klassenkonferenzen)



## Kompetenz:

- Könnenserfahrungen
- Neue Fehlerkultur
- Beurteilungsfreie Zonen
- Selbstverantwortung für Lernprozesse (z. B. Arbeit mit Portfolios, Selbstbeurteilung)
- Differenzierung als fundierendes Unterrichtsprinzip



## Soziale Nähe

- „Ich bin nicht allein“
- „Warmes“ Klima
- Mobbing wahrnehmen und unterbinden
- Kooperatives, kokonstruktives Lernen
- Schule als Lebensraum gestalten
- Konfliktlösungsstrategien



## Frühjahrsblock:

- 1 mal ganzen Tag unterrichten
- Eine Unterrichtssequenz selbst planen und evaluieren
- Insgesamt: ca. 30 Unterrichtsversuche



1. Unterrichtsgestaltung
2. Unterrichtsreflexion
3. Fördermaßnahme
4. Schullebensveranstaltung
5. Organisatorisches
6. Fragen?



## Unterrichtsreflexion

- An jedem Praktikumstag Reflexionsgespräch (Block: 3 x wöchentlich)
- Themen:
  - Eigene Unterrichtsversuche: dabei jeweils Fokus auf eine konkrete Kompetenz; Verwendung der Beobachtungsbögen aus den Handreichungen; 30 Bögen sind obligat
  - Jeweils einen Bogen als Planungshilfe



MIT  
MATERIAL-  
BOX

Clemens M. Schlegel

# Schulpraktika begleiten

Praxiserprobte Arbeitshilfen  
für Mentorinnen und Mentoren

LEHRKRÄFTE

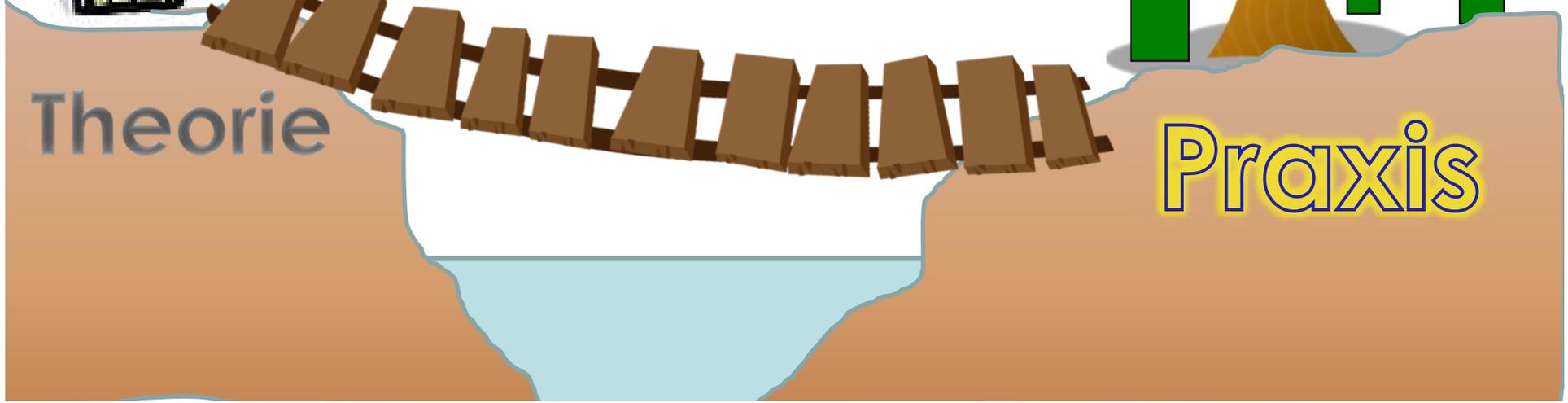
**RAABE**  
KLASSE SCHULE





Theorie

Praxis



M 3 Analysebogen: Unterrichtsprinzipien 1			<input type="checkbox"/> Selbsteinschätzung <input type="checkbox"/> Fremdeinschätzung	
Datum, Zeit:	Thema:	Fach:		
Klasse:	Lehrperson:	Beobachtet von:		
Schülerorientierung <sup>15</sup>	Kommentar	Trifft zu		
Interessen der Schüler/Innen werden explizit berücksichtigt.		vollig	↔	gar nicht
Vorkenntnisse der Schüler/Innen werden explizit berücksichtigt.				
Es wird ein deutlicher Bezug zur Lebenswelt der Schüler/Innen hergestellt.				
Die Persönlichkeit der Schüler/Innen wird geachtet und geschützt.				
Die Schüler/Innen können das Unterrichtsgeschehen aktiv mitgestalten.				
<b>Für Studierende: Mein persönliches Entwicklungsziel in Bezug auf „Schülerorientierung“</b>				
<b>Für Mentoren/Mentorinnen: Sonstige Bemerkungen</b>				

Übergeordnetes Kriterium

Qualitätskriterium

Alltags-sprachliche Beschreibung

Kommentarfeld (Wann, wie, ...?)

Einschätzungsraster

Beratungsfeld / Persönliches Entwicklungsziel

<sup>15</sup> Nach: Wiater, Werner: Unterrichtsplanung, Donauwörth 2011, S. 131 ff.

<p>Beobachten Sie die Motivationskurve der Schüler während einer Unterrichtsstunde. Lässt die Motivation nach? Warum?</p> <p style="text-align: right; font-size: small;">fachübergreifend</p>	<p>Wie empfinden Sie die Arbeitsatmosphäre in der Klasse? Wie kommt sie zustande?</p> <p style="text-align: right; font-size: small;">fachübergreifend</p>	<p>Erstellen Sie einen Sitzplan!</p> <p style="text-align: right; font-size: small;">fachübergreifend</p>
<p>Welche Motivation/Hinführung wurde ausgewählt? Beurteilen Sie diese. Können Sie sich Alternativen vorstellen und wenn ja, welche?</p> <p style="text-align: right; font-size: small;">fachübergreifend</p>	<p>Wie wird am Stundenbeginn Motivation aufgebaut? Wie wird sie aufrechterhalten?</p> <p style="text-align: right; font-size: small;">fachübergreifend</p>	<p>Notieren Sie, welche Arbeitsmittel zur Verfügung stehen!</p> <p style="text-align: right; font-size: small;">fachübergreifend</p>

Welche handlungs- und produktionsorientierten Verfahren kommen unter welcher Zielsetzung zum Einsatz?

Deutsch - Lesen

Welche Lesestrategien finden Anwendung (Fragen zum Text, Zusammenfassung des Inhalts, Überschriften zu Teilabschnitten finden, etc.)?

Deutsch - Lesen

Auf welche Weise werden die Schülerinnen und Schüler zum Lesen des Textes motiviert?

Deutsch - Lesen

In welcher Phase des Unterrichts und zu welchem Zweck findet ein literarisches Gespräch statt?

Deutsch - Lesen

Auf welche Weise (lehrengelitet, in Schülerselbsttätigkeit, differenziert) und nach welchen Kriterien (formal, inhaltlich, sprachlich) wird eine Textanalyse durchgeführt?

Deutsch - Lesen

Überlegen Sie, welche didaktischen Begründungen sich für die Wahl der Textrezeption finden lassen (stilles Erlesen, lautes Erlesen durch einen oder mehrere Schüler, Textvortrag durch die Lehrerin oder durch ein Medium, vorbereitende Lektüre zu Hause).

Deutsch - Lesen



## Unterrichtsreflexion

- Themen:
  - Eigene Unterrichtsversuche
  - Unterricht der Lehrkraft
  - Belastungen im Lehrerberuf
  - Erziehungsmethoden, Sanktionen, ...
  - Materialanalyse
  - Fallbeispiele
  - Beurteilungsformen
  - Referendariat, ....

1. Unterrichtsgestaltung
2. Unterrichtsreflexion
3. Fördermaßnahme
4. Schullebensveranstaltung
5. Organisatorisches
6. Fragen?

1. Festlegung auf SchülerIn bis Anfang November
2. Fördergebiet einschränken (Nov.)
3. SchülerIn intensiv begleiten
4. Ziel fokussieren (sehr klein!)
5. Fördermaßnahme durchführen (Frühjahrsblock)
  1. Im Unterricht
  2. Parallel dazu
6. Erfolg: Neg. Selbstkonzept verändert sich
7. Andere Förderungen möglich, aber kein mehrfacher Wechsel!
8. Handreichungen S. 23 / 24!

1. Unterrichtsgestaltung
2. Unterrichtsreflexion
3. Fördermaßnahme
4. Schullebensveranstaltung
5. Organisatorisches
6. Fragen?



## „Klassiker“:

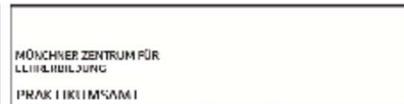
- Kurzvortrag bei einem Elternabend
- Organisation eines Wandertages, einer Lesenacht, eines „tollen Tages“
- Beitrag zu Schulfest
- Mitwirkung bei Beratungsgesprächen
- Teilnahme an Teamsitzungen



1. Unterrichtsgestaltung
2. Unterrichtsreflexion
3. Fördermaßnahme
4. Schullebensveranstaltung
5. Organisatorisches
6. Fragen?



- Meldung bis Ende Nov. möglich.
- Fachangabe! Bitte möglichst nicht M wählen (Platzproblem)
- Formular liegt der Lehrkraft vor.



Fax an  
LMU Praktikumsamt des MZL  
Ludwig-Maximilians-Universität München  
(089 / 2180 2141)

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

### Meldung über die Fortführung des pädagogisch-didaktischen Praktikums im Sommersemester als Intensivpraktikum

~~Frau Julia Renauer~~ wird im Sommersemester das pädagogisch-didaktische Praktikum bei Frau Lin Daniela Hammers de Soto als Intensivpraktikum fortsetzen.

Das Praktikum im Sommersemester bezieht sich auf folgendes Fach: \_\_\_\_\_

(Möglich sind: Hauptfach der Studierenden, ein Drittfach oder - bei Lehramt Grundschule - Didaktik der Grundschule.)

Im genannten Fach muss von der Studierenden eine Begleitveranstaltung an der Universität besucht werden. Frau Julia Renauer übernimmt im Intensivpraktikum folgende zusätzliche Aufgaben:

- 1. Aktive Beteiligung am Unterricht an jedem Praktikumstag**
- 2. Aktive Beteiligung an vier unterschiedlichen außerunterrichtlichen Schulveranstaltungen**  
(z.B. Schulfest, Lesenacht, Wandertag, Elternabend, Teamsitzung, Schullandwoche, Lernberatungsgespräch o.ä.)
- 3. Lernbegleitung für einen ausgewählten Schüler**

Beim abschließenden Beratungsgespräch erhält Frau Julia Renauer von Frau Lin Daniela Hammers de Soto das beigefügte Rückmeldeblatt ('Rückmeldung zum Intensivpraktikum'). Die Ableistung des Praktikums im Sommersemester wird auf der Praktikumskarte unter Punkt 2 bestätigt, sofern das gewählte Fach das Hauptfach der Studierenden ist, ansonsten unter Punkt 3.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift ~~Julia Renauer~~

\_\_\_\_\_  
Schulstempel und Unterschrift Schulleitung

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Lin Daniela Hammers de Soto



- Erweiterung zum IP nur möglich, wenn
  - Einführung pd,
  - Einführung IP und
  - Reflexionssitzung besucht wurde
  - Überschneidungen vermieden werden (Kenia-Praktikum B, Sportwoche, Basisqualifikation, ...)
- Anmeldung Reflexionssitzung ab November!
- In die Reflexionssitzung unbedingt mitbringen:
  - Stundenliste
  - Reflexionsbögen (Selbstreflexion und / oder Fremdreflexion)



## Anmeldung: Begleitseminar zum Intensivpraktikum

für Studierende der Lehramter Grund- und Mittelschule

### Hinweis

Bitte füllen Sie alle Felder vollständig aus.  
Nach Absendung Ihrer Anmeldung  
erhalten Sie eine Bestätigungsmail.

Javascript muss aktiviert sein.

### Anmeldeformular

#### Personendaten

Frau  Herr \* Pflichtfelder!

Name \*

Vorname \*

Matrikelnummer \*

Telefonnummer \*

Handy \*

E-Mail \*

Lehramt \*

#### Informationen zur Terminvereinbarung:

Vereinbaren Sie möglichst zusammen mit Ihren Mitpraktikant(inn)en aus Ihrer Klasse einen gemeinsamen Termin!

Bei Terminverschiebung/-Löschung wenden Sie sich telefonisch an das Sekretariat im Praktikumsamt

#### Grundlagen für die Reflexionssitzung:

Bringen Sie folgende Unterlagen zur Sitzung mit:

1) Rückmeldung über Ihre selbstgehaltenen Stunden (liegt der Praktikumslehrkraft vor)

2) Reflexionsbögen (Selbsteinschätzungen aus den Handreichungen für Praktikumslehrkräfte)

Ja, zur Kenntnis genommen!



- Begleitkurs SoSe: Über LSF anmelden!
- Dokumentation jeder gehaltenen Stunde auf Formblatt
- Unterschriftenlisten!
- Überbrückung des „Frühjahrslochs“ empfohlen
- Änderungsmeldung!
- Alleine in der Klasse?
- Andere Klassen?



- Unterschrift pd ab März 2020
- Unterschrift sf bzw. zs ab Juli 2020
- Abschlussgespräch!
- Im WS 20 21 mit 2 Rückmeldebögen und 15 + 15 Analysebögen ins PA kommen – unabhängig von der Frage, ob Zertifikat gewünscht wird
- Deckblatt und Inhaltsverzeichnis am Downloadseite





- Leitfaden bis Herbst 20 (außer: 5. Semester)
- ZSePra?
  - Im Frühjahr 2020 möglich
  - Mail dazu im Dezember 19 beachten!



1. Unterrichtsgestaltung
2. Unterrichtsreflexion
3. Fördermaßnahme
4. Schullebensveranstaltung
5. Organisatorisches
6. Fragen?

**LMU**

LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

MÜNCHENER ZENTRUM FÜR  
LEHRERBILDUNG  
PRAKTIKUMSAMT

mzl <sup>LMU</sup>



Vielen Dank!

Dr. Clemens M. Schlegel

[www.praktikumsamt.mzl.uni-muenchen.de](http://www.praktikumsamt.mzl.uni-muenchen.de)